



Juni bis August 2021

# KIRCHENBOTE

## Gemeindebrief der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau

Albstadt - Alzenau - Hörstein - Kälberau - Michelbach - Rückersbach - Sternberg - Wasserlos



*...sein Haus nicht auf Sand gebaut...*

- Renovierung Bonhoeffer Haus
- Konfirmation 2021
- Taferinnerung

## Inhalt

### Kirchenbote Peter & Paul Alzenau

#### Wir sind für Sie da:



**PFARRER JOHANNES OETERS**  
Sprengel I: Alzenau, Hörstein,  
Wasserlos, Rückersbach, Sternberg  
☎ 06023-97 06 60  
✉ johannes.oeters@elkb.de



**PFRIN. EVA GÜTHER-FONTAINE**  
Sprengel II: Alzenau II, Albstadt,  
Kälberau, Michelbach  
☎ 06023-501 68 21  
✉ eva.guether-fontaine@elkb.de



**JUGENDREFERENTIN  
YVI SCHÜLLER**  
☎ 06023-97 06 60  
✉ Yvonne.schueller@elkb.de



**NATASCHA RICHEL**  
Pfarrbüro, Wasserloser Str. 35  
☎ 06023-97 06 60  
✉ pfarramt.alzenau@elkb.de  
Fax: 06023-97 06 63



**JOHANN KUGLER**  
Vertrauensmann  
des Kirchenvorstandes  
☎ 06023-84 75  
✉ johann.kugler@elkb.de



**ERNST BETZ**  
stellvertretender Vertrauensmann  
des Kirchenvorstandes  
☎ 06023-99 94 15  
✉ ernst.betz@elkb.de

#### Inhalt

- Seite 3: Auf ein Wort  
Seite 4: Gottesdienste  
Seite 6: Aus dem Kirchenvorstand  
Renovierung Bonhoeffer  
Haus  
Seite 10: Konfirmation 2021  
Seite 14: Kids & Teens  
Seite 16: Geschichte Gemeindehaus  
Seite 18: Am Haus des Glaubens bauen  
Seite 20: Treffen mit den Igel  
Seite 22: Kalender, Gruppen & Kreise  
Seite 24: Anonyme Alkoholiker,  
Rat und Hilfe

#### Öffnungszeiten im Pfarrbüro

- Montag: 9 Uhr bis 11 Uhr &  
16 Uhr bis 18 Uhr  
Mittwoch: 11 Uhr bis 12 Uhr  
Donnerstag: 8 Uhr bis 10 Uhr

# Liebe Gemeinde,

„Über den Wolken ... muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“ (Reinhard Mey).

Nach dieser Freiheit sehnen sich manche, besonders auch in der Ferienzeit: Rein in den Flieger, abheben und dann über die Wolken fliegen, weit weg auf eine Insel, ans Meer, in ein fernes Land...

Ob in diesem Sommer 2021 etwas daraus wird? Vermutlich nicht, zumindest nicht so selbstverständlich wie bisher. Unser Leben ist in den Pandemie Jahren 20/21 von besonderen Regeln und Vorschriften und eben auch Einschränkungen geprägt. Weite Reisen sind dabei nicht vorgesehen. Und das schmeckt nicht nach Freiheit.

Regeln und Freiheit - die gehen für manchen überhaupt nicht zusammen. Sie sind eher ein Gegensatzpaar als zwei Geschwister. Da ist es schon bemerkenswert, dass das Volk Israel kaum dass das Ende der Sklaverei eingeläutet war und der Weg in Freiheit begonnen hatte, eine Sammlung von Regeln an die Hand bekam, überschaubar und alltagstauglich: Die zehn Gebote.

Damit wurde die Freiheit nicht zurückgepfiffen, ganz im Gegenteil. Die zehn Gebote sind eine Anleitung zum Gebrauch der Freiheit; ein Wegweiser in den unendlichen Weiten der Freiheit – die ja nicht nur meine Freiheit ist, sondern auch die meines „Nächsten“. Den Nächsten hatte Jesus immer im Blick, wenn es um die Befolgung der Gebote ging. Für deren Einhaltung stand er unbedingt ein, allerdings immer mit der Perspektive, dass sie dem (guten, erfüllten, heilvollen) Leben der Menschen dienen. Das machte ihn frei von einem „Buchstaben-Gehorsam“ und frei, zu allererst den Menschen zu sehen in seiner Bedürftigkeit und Not.

**„Zu (solcher) Freiheit hat uns Christus befreit“,**

schreibt Paulus im Galaterbrief (Gal 5,1) und ermutigt uns dazu, diese Freiheit zu leben.

„Regeln und Freiheit“ - mit dem Thema haben sich unsere Konfis beschäftigt. Was für sie Freiheit symbolisiert und wie sie die 10 Gebote in eine global verständliche Form übersetzt haben, können Sie in diesem Kirchenboten nachlesen. Viel Vergnügen dabei!

Ich wünsche Ihnen und Euch gesegnete und wohltuende Ferienzeiten - voll ungeahnter Entdeckungen von Freiheit, mit beiden Beinen auf der Erde und mit dem Blick in den Himmel und die Wolken.

Herzlich Ihre und Eure

Eva Jüttler-Fontaine



Unsere Kirche steht Ihnen die ganze Woche offen...

(Foto: Paulmann)

## Gottesdienste in unserer Kirche Peter und Paul

### Juni 2021

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>6.6.2021</b><br>10 Uhr  | <b>1. Sonntag nach Trinitatis</b> in Wasserlos<br>Gottesdienst (Lektorin Reschke)                          |
| <b>13.6.2021</b><br>10 Uhr | <b>2. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst (Lektor Berner)  |
| <b>20.6.2021</b><br>10 Uhr | <b>3. Sonntag nach Trinitatis</b> in Wasserlos<br>Gottesdienst (Pfr. Oeters)                               |
| <b>27.6.2021</b><br>11 Uhr | <b>4. Sonntag nach Trinitatis</b> in Wasserlos<br>Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst (Pfrin. Güther-Fontaine) |

### Juli 2021

- |   |  |
|---|--|
| <b>4.7.2021</b><br>10 Uhr                 | <b>5. Sonntag nach Trinitatis</b> in Wasserlos<br>Gottesdienst (Pfr. Oeters)   |
| <b>10.7.2021</b><br>16.30 Uhr             | <b>6. Sonntag nach Trinitatis - Konfirmation</b> in Wasserlos<br>Beichte & Abendmahl (Pfrin. Güther-Fontaine)  |
| <b>11.7.2021</b><br>9.30 Uhr<br>11.30 Uhr | <b>6. Sonntag nach Trinitatis - Konfirmation</b> in Wasserlos<br>Segnungs-Gottesdienst I (Pfrin. Güther-Fontaine)<br>Segnungs-Gottesdienst II (Pfrin. Güther-Fontaine) |
| <b>18.7.2021</b><br>10 Uhr                | <b>7. Sonntag nach Trinitatis - Tauberinnerung</b><br>Gottesdienst (Pfr. Oeters)   |
| <b>25.7.2021</b><br>10 Uhr                | <b>8. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst (Prädikant Kugler)   |

### August 2021

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>1.8.2021</b><br>10 Uhr  | <b>9. Sonntag nach Trinitatis</b> in Wasserlos<br>Gottesdienst (Lektorin Reschke)   |
| <b>8.8.2021</b><br>10 Uhr  | <b>10. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst (Pfrin. Güther-Fontaine)         |
| <b>15.8.2021</b><br>10 Uhr | <b>11. Sonntag nach Trinitatis</b> in Wasserlos<br>Gottesdienst (Prädikantin Hanus) |
| <b>22.8.2021</b><br>10 Uhr | <b>12. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst (Lektor Berner)                  |
| <b>29.8.2021</b><br>10 Uhr | <b>13. Sonntag nach Trinitatis</b> in Wasserlos<br>Gottesdienst (Pfr. Oeters)       |

## Tauferinnerungsgottesdienst

Die Taufe steht am Anfang des christlichen Lebens. Was sie aber bedeutet, machen wir uns nur selten bewusst. Eine Woche nach der Konfirmation, am Sonntag, den 18. Juli feiern wir wieder einen Tauferinnerungsgottesdienst. Wir erinnern in diesem Gottesdienst an unsere eigene Taufe und freuen uns, dass wir zu Jesus gehören.

Wenn das Wetter mitspielt, dann feiern wir den Gottesdienst drau-

ßen im Freien, auf dem Platz vor unserer Kirche.

## Gottesdienst zur Tauferinnerung Sonntag, 18. Juli 10 Uhr



(Foto: Oeters)

Gott sei Dank gibt's  
Sonntag



**Zur Zeit der Pandemie machen wir eine ganze Reihe von Angeboten im Internet. Uns ist aber auch klar, dass viele mit dem Internet nicht so vertraut sind, alle Angebote nutzen zu können...**

**Sollten Sie sich freuen, ab und zu einen geistlichen Impuls, eine Andacht oder Ansprache in Textform zu bekommen, dann melden Sie sich bitte gerne im Pfarramt!!!**

Kirchenkaffee kann zur Zeit leider nicht stattfinden.

Auch im Seniorenheim können wir noch keine öffentlichen Gottesdienste feiern. Es gibt aber für die Bewohnerinnen und Bewohner wöchentliche Andachten.

Außerdem finden Sie auch weiterhin auf unserer Homepage regelmäßige, geistliche Angebote.

**[www.alzenau-evangelisch.de](http://www.alzenau-evangelisch.de)**

## Aus dem Kirchenvorstand

Das Thema dieser Tage: Renovierung Bonhoeffer Haus



Alle Fotos in diesem Bericht mit einer (gekennzeichneten) Ausnahme von Johann Kugler

Am Freitag, den 12. März 2021, konnte es endlich losgehen: Nach über 8 Jahren Planungszeit stellte die Firma Thalheimer aus Mömbris das Gerüst auf, um das Dach vom Gemeindehaus neu zu decken. Die 46 Jahre alten Ziegel hätten nicht mehr lange gehalten und die Bleche und Dachrinnen waren schon schadhaft.

Auf der Südseite wurde der Aufgang vom Gerüst angelegt, von dem die Dachdecker rings um das gesamte Gebäude die alten Ziegel, Latten, Mauerabdeckungen und Bretter entfernen konnten.



Besonders aufwändig gestaltete sich die Dachdämmung auf der Pfarrhausseite. Unter den Sparren, zu den Sälen hin, waren Asbestplatten als Brandschutz angebracht. Diese wurden sehr sorgfältig im Schlingenverfahren isoliert und zwischen den Sparren wurde eine 20 cm dicke Dämmschicht eingebracht.



Mit einer Absperrbahn und der neuen Lattung war das Dach bereit für die neuen Ziegel. Damit konnte mit etwas Mehraufwand ein gut gedämmtes Dach realisiert werden, um Heizkosten zu





senken.

(Bild 1) Oberhalb der Toiletten, der Küche und des Foyers auf der Gunkelsrainstraßenseite war vorher keinerlei Dämmung. Bereits ohne Ziegel: Außentemperatur 10 °C, im Dachboden 22 °C.

(Bild 2) Der Kamin brauchte nach knapp einem halben Jahrhundert eine neue Leiter für den Schornsteinfeger; ebenso der Ausstieg und die Dachtritte waren nur noch eingeschränkt tauglich.

(Bild 3) Soweit möglich wurde versucht, Eigenleistungen einzubringen. Als sehr hartnäckig erwiesen sich die alten Fliesen in der Küche, an denen sich gleich mehrere Mitglieder des Kirchenvorstands ihre „Zähne“ ausbissen.

Foto Nummer 3 in der Negativleiste von Martin Malcher

*An dieser Stelle  
GANZ HERZLICHEN DANK  
insbesondere und allen voran  
an*

*Johann Kugler,  
für seinen unermüdlichen  
Einsatz!!!*

*Darüber hinaus aber natürlich  
auch an den Bauausschuss und  
an alle anderen,  
die tatkräftig mit anpacken!!!*

*Vergelt`s Gott  
Pfr. Johannes Oeters*

*PS: Wer gerne in irgendeiner  
Weise helfen möchte, ist  
herzlich willkommen!!!  
Am besten bei Johann Kugler  
oder im Pfarramt melden, es  
gibt immer was zu tun...*



In der entkernten Küche wird das rechte Fenster vergrößert, um eine zweite Fluchtmöglichkeit zu schaffen. Beim Küchenstudio Ehrhardt in Mömbris ist bereits die neue Küche bestellt und nach dem Einbau wird sie mit mehr Platz im neuen Glanz erstrahlen.



Auch die Toiletten werden neu gestaltet, was natürlich voraussetzt, dass die alten Fliesen und die Einrichtung erst weichen müssen. Ganz neu kommt eine behindertengerechte Toilette dazu.

Im bisherigen Bastelraum entstehen ein neues Büro für die zweite Pfarrstelle, sowie

eine neue Außentür angelegt wird. Die alte Außentür, links daneben, wird zu einem Fenster für die behindertengerechte Toilette umgebaut. Unsere Vorfahren haben den alten Müllkasten sehr solide gebaut: Der Deckel bestand aus 15 cm dickem Beton.

ein kleiner Besprechungsraum mit einem Archiv. Vor über 46 Jahren wurden in sehr mühevoller Handarbeit die Heizrohre an der Decke und die Außenwände mit Holzpaneelen verkleidet. Nun wird, besser gedämmt, der Raum heller gestaltet. Der alte Kasten für die Mülleimer musste weichen, da genau



Abfallentsorgung anno 1975:  
Unter den Fliesen im Flur zu  
den Toiletten kam eine sehr gut  
erhaltene Zigarettenkippe zum  
Vorschein. Ob ein DNA-Abgleich  
den Entsorger noch überführen  
kann?

*Johann Kugler*



„Die beste Predigt über Opfern und Spenden, die ich je gehört habe!“

Wir wollen natürlich nicht, dass Sie Ihr letztes Hemd geben, aber um die Renovierung des Dietrich Bonhoeffer Hauses finanzieren zu können, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen und freuen uns darüber.

Jeder noch so kleine Betrag zählt!

Ihre Spenden können Sie an folgendes Konto überweisen:

**Sparkasse Alzenau: IBAN: DE08 7955 0000 0240 0139 53**

**BIC: BYLADEM1ASA / Zweck: „Bonhoeffer Haus“**

# Konfirmation 2021

eine Sommer-Konfirmation

Konfis  
2020/21



Ende des vergangenen Jahres 2020, mitten in der zweiten Pandemie-Welle, war nach Abstimmung mit den Konfi-Familien und dem Kirchenvorstand klar: Wir verschieben die Konfirmation! Statt Mitte Mai feiern wir also am 11. Juli 2021 eine Sommer-Konfirmation. Auch in diesem Jahr werden wir zu Gast sein in St. Katharina Wasserlos. Wir werden aller Voraussicht nach immer noch auf Abstand bleiben und auf das Singen verzichten müssen. Ob dann eine Abendmahlsfeier möglich ist und unsere Konfis ihren Vorstellungs-

gottesdienst Ende Juni in aller Freiheit gestalten können, ist noch nicht abschließend geklärt. Wie so manches in dieser Pandemie-Zeit wird auch das kurzfristig entschieden, je nach aktueller Lage.

Bis zum 11. Juli gibt es noch Kurstermine. Aber schon heute ist klar: Die Konfis mussten auf vieles verzichten, was einen Konfi-Kurs lebendig, gehaltvoll und schön macht: Die Freizeit zu Beginn, bei der man sich kennenlernt und als Gruppe findet; die Tannenbaum-Aktion Anfang des Jahres, die viel Spaß macht und

nebenbei beträchtliche Spenden einführt – und manches mehr. Und dennoch: Es fanden regelmäßig Treffen statt, vor Ort in der Kirche oder per Video-Konferenz. Es gab ein „Ostern in der Tüte“, das jeder Konfi zu Hause vorbeigebracht bekam. Es gab

gemeinsame Online-Angebote des Dekanats und der EJ Aschaffenburg. Die Konfis sind dran geblieben – und wir freuen uns darauf, im Juli 26 Jugendliche zu konfirmieren.

*Pfrin. Eva Güther-Fontaine*

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

### 11. Juli 2021 - 9.30 Uhr

1. Sophie Delhougne
2. Maximilian Dous
3. Moritz Heyde
4. Max Hiernickel
5. Hannes Hilpert
6. Miriam Holder
7. Sara Kafka
8. Julia Prang
9. Paul Sailer
10. Jan Schlomski
11. Penelope Schreiner
12. Mascha Stachel
13. Clara Tontrup

### 11. Juli 2021 - 11.30 Uhr

1. Hannah Fischer
2. Samuel Fosshag
3. Tamina Heckelt
4. Merle Hoyer
5. Felix Ihlenfeld
6. Katharina Klingmann
7. Lena Klingspor
8. Florentine Moritz
9. Magnus Schlater
10. Emilie Schmitz
11. Maya Stahr
12. Tom Tuppeck
13. Malia Vogt

### Rund um die Konfirmation 2021:

### Termine und Orte auf einen Blick

Sonntag, 27.06.2021, 10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst – von den Konfis gestaltet	Kirche St. Katharina Wasserlos
<b>Konfirmation:</b>		
Freitag, 09.07.2021 15.00 (Gr A) und 16.00 Uhr (Gr B)	Stellproben der beiden Segnungs-Gruppen	Kirche St. Katharina Wasserlos
Samstag, 10.07.2021, 16.00 Uhr	Gruppenfoto und Beicht-Gottesdienst	Kirche St. Katharina Wasserlos
Sonntag, 11.07.2021, 9.30 und 11.30 Uhr	Segnungsgottesdienste zur Konfirmation	Kirche St. Katharina Wasserlos
Montag, 12.07.2021, 10.00 Uhr	Konfi-Dank (evtl. mit Frühstück)	(vss.) Laurentius-Haus Michelbach

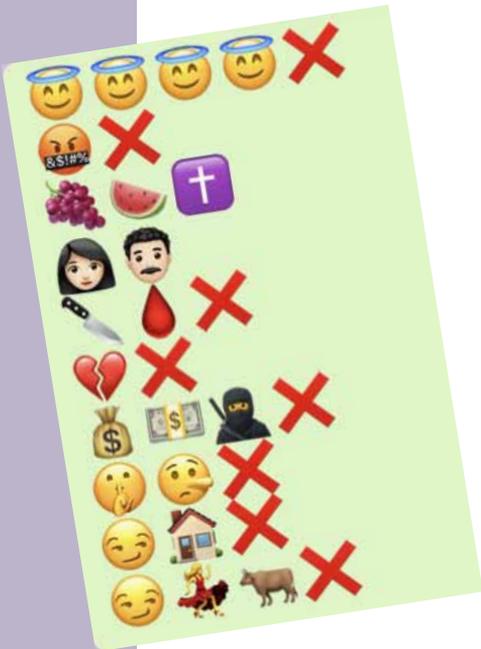
# Regeln und Freiheit

die zehn Gebote als Emojis

Emojis, die kleinen Grafiken und Figuren, sind international. Mit ihnen kann man ohne Worte kommunizieren – auch die 10

Gebote. Die Konfis haben ihre je eigene Emoji-Übersetzung davon angefertigt. Hier ein paar Beispiele dazu:

👍🏠👤	👍🏠👤	❤️🏠👤	👍🏠👤	👍🏠👤
👤🏠👤	👤🏠	👤🏠	👤🏠👤	👤🏠👤
🏠👤	🏠👤	🏠👤	🏠👤	🏠👤
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
🏠👤	🏠👤	🏠👤	🏠👤	🏠👤
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠
👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠	👤🏠



1. 👉👤👉👤👤
2. 🏠👉👤
3. 📅17👉👤
4. 👤👤👤
5. 🏠👤
6. 🏠👤👤👤👤
7. 🏠👤👤
8. 👉👤👤👤
9. 🏠👉👤👤
10. 🏠👉👤👤👤

1. Ich bin der Herr Dein Gott, du sollst keine anderen Götter neben mir haben.



2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.



3. Du sollst den Feiertag heiligen.



4. Du sollst Vater und Mutter ehren.



5. Du sollst nicht töten.



6. Du sollst nicht ehe brechen.



7. Du sollst nicht Stehlen.



8. Du sollst kein falsches Zeugnis reden gegen deinen nächsten.



9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten haus.



10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, knecht, magd, Vieh und alles was sein ist.



## Neuer Konfi-Kurs 2021/ 2022

Für die Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 2007/2008 bieten wir einen neuen Konfirmationskurs an. Hier haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich gemeinsam in einer Gruppe Gleichaltriger mit Glaubens- und Lebensfragen zu beschäftigen. Sie erleben Gemeinschaft in der Kirchengemeinde, gestalten geistliches Leben und lernen gemeinsam mit anderen Jugendlichen, was es mit Kirche und Christsein auf sich hat. Ziel dieses Weges ist die Konfirmation.

Wegen der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie beginnen wir den Kurs nach den Sommerferien 2021. Da voraussichtlich bis in den Herbst 2021 hinein unser Dietrich Bonhoeffer Haus renoviert wird, werden die Treffen bis auf weiteres in anderen Häusern oder in unserer Kirche stattfinden.

*Dienstag, 29.06.2021, 19.00 Uhr : Info-Elternabend zum Kurs*

*Freitag, 17.09.2021, 15.00 – 19.00 Uhr: Kennenlern-Treffen der Konfis*

*Sonntag, 03.10.2021, (voraussichtlich) 10.00 Uhr*

*Gottesdienst zum Erntedankfest mit Einführung der neuen Konfis*

*Feier der Konfirmation 2022:*

*Samstag, 28. Mai 2022 Beicht- und Abendmahls-Gottesdienst*

*Sonntag, 29. Mai 2022 Segnungs-Gottesdienste zur Konfirmation*



EVANGELISCHE  
JUGEND  
Kirchengemeinde  
Alzenau



Freiheit ist für mich, wenn man seine Meinung sagen darf. Aber auch, wenn man frei ist von Aufgaben und Freizeit hat.



APRIL 2021

# MEINE FREIHEIT!

KONFIRMANDEN 20/21

Bei uns ist in den letzten Monaten viel passiert, obwohl wir uns nur selten treffen durften. Es gab die digitale Gamenight, bei der wir mit vielen anderen Jugendlichen aus dem Dekanat Spiele gespielt haben. Wir hatten zwei Krimidinner, hier haben wir erst gemeinsam, jeder in seiner eigenen Küche gekocht, wir haben uns verkleidet und dann einen „Mord“ aufgeklärt. Natürlich alles mit viel Spaß und

leckerem Essen. Ein Highlight war unsere Osterwache. Wir haben uns am Samstagabend online getroffen, um in kurzen Andachten die Stationen des Kreuzwegs zu erleben. Zwischendurch wurde gequatscht, gespielt, gegessen oder auch mal kurz geschlafen. Einige haben die ganze Nacht durchgehalten und wir haben zum Abschluss dieser schönen und spannenden Zeit einen Streaming Gottesdienst ge-

feiert. Dabei konnten wir sehen, wie es bei jedem nach und nach ein bisschen heller geworden ist. Und natürlich gibt es auch weiterhin tolle Onlineangebote für Jugendliche. Die aktuellsten Informationen dazu bekommst du auf...  
*Yvi Schüller*

### 26.06.2021 Kabum one fits all!



### 2.7.-22.7.2021 Stadtradeln

Wir sind dabei! Melde dich unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) an. Wähle die Gemeinde Alzenau aus und komme ins Team „Evangelisch Alzenau“. Dann treten wir gemeinsam gegen andere Teams aus Alzenau an. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Jeder kann mitmachen, egal ob 3 oder 103! Jeder gefahrene Kilometer zählt! **Gemeinsame Radtouren sind auch schon geplant:**

**3.7.2021 – 14:30 Uhr,**

**10.7.2021 – 11:00 Uhr,**

**17.7.2021 – 14:00 Uhr**

**Treffpunkt jeweils ist die Kirche in Alzenau. Das Ziel wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.**

### 16.7.2021 Krimidinner

Die dunkle Sünde! Melde dich hierfür an unter [www.ej-untermain.de](http://www.ej-untermain.de) an

...Instagram: [ej.alzenau](https://www.instagram.com/ej.alzenau)

...der Homepage der Evangelischen Jugend Untermain: [www.ej-untermain.de](http://www.ej-untermain.de)

...der Homepage unserer Kirchengemeinde: [www.alzenau-evangelisch.de](http://www.alzenau-evangelisch.de)

### 7.8.-14.8.2021 Kinderfreizeit

Für 8 bis 13jährige.  
Melde dich hierfür an unter [www.ej-untermain.de](http://www.ej-untermain.de) an



### 28/29.8.–5.9.2021 Taizé Fahrt

für Junge Menschen von 15-29 Jahre. Melde dich hierfür an unter [www.ej-untermain.de](http://www.ej-untermain.de)

### Verpasse nichts mehr!

Wenn du alle Aktionen direkt per Mail geschickt bekommen möchtest, schreibe mir und ich werde dich in den Verteiler aufnehmen: [yvonne.schueller@elkb.de](mailto:yvonne.schueller@elkb.de)

## Das Dietrich Bonhoeffer Haus Alzenau

*Renovierung des Gemeindehauses 46 Jahre nach Einweihung*



*Viele, ganz unterschiedliche Veranstaltungen hat das Dietrich Bonhoeffer Haus erlebt. Im Bild ein Abend mit dem damaligen Bürgermeister und heutigen Landrat Dr. Alexander Legler.*

*(Foto: Oeters)*

Vor 113 Jahren bauten 1908 ein paar wenige evangelische Christen in Alzenau die Peter und Paul Kirche, in der Hoffnung, dass es dann auch irgendwann eine Kirchengemeinde und einen Pfarrer, der selbige betreut, geben wird. Das war damals sicherlich sehr mutig, aber diese Hoffnung erfüllte sich auch und neun Jahre nach dem Kirchenbau wurde 1917 Peter und Paul Alzenau zu einer eigenständigen Kirchengemeinde, zunächst als „Satellitengemeinde“ von Aschaffenburg aus betreut, wenige Jahre später dann aber mit einem eigenen Pfarrer. Die Gemeinde wuchs und mit ihr auch das Programm rund um die Gottesdienstfeiern. Schnell war das Pfarrhaus, das 1924 erbaut und anfangs auch als Gemeindehaus genutzt wurde, zu klein geworden. Glücklicherweise hatte man zum Bau des Pfarrhauses ein großzügiges Grundstück

erworben und so wurde 1956/57 auf der Gartenseite der Kirche das von uns heute so genannte „alte Jugendheim“ gebaut. Hier fand nun Kirchenmusikkreise und Gemeindegruppen Unterschlupf und gleichzeitig zog auch die damalige Jugend- und Gemeindebücherei mit weit über 800 Bänden vom Pfarrhaus in den großen Saal des kleinen Gemeindehauses um. Kaum war dieses eingeweiht und ein paar Monate in Betrieb, wurden auch schon die ersten Rufe nach mehr und größeren Räumen laut. In den sechziger Jahren wuchs Alzenau rasant und auch die Zahl der Gemeindeglieder nahm stetig zu. Insbesondere in der Arbeit mit



*Im Bonhoeffer Haus wurde auch oft gerne und gut gegessen. Im Foto zum Beispiel ein Buffet beim „Dankefest“ von Rodwan und Adnan Hasan, die viele Monate im Kirchenasyl in unserem Gemeindehaus lebten.*

*(Foto: Oeters)*

Kindern entwickelte sich vieles in dieser Zeit in unserer Gemeinde, so nahm zum Beispiel auch der Kindergottesdienst seinen Anfang und vieles mehr wuchs

heran. Man brauchte Platz und so wurden unter Pfarrer Georg Czap die ersten Weichen in Richtung Dietrich Bonhoeffer Haus gestellt, was dann unter Pfarrer Helmut Votava und mit viel Eigenleistung aus der Gemeinde in die Tat umgesetzt werden konnte. 1974 wurde der Grundstein unseres Gemeindehauses gelegt und ein Jahr später wurde am 8. April 1975 das Richtfest gefeiert und am 8. November 1975 dann das neue, zweistöckige Haus durch Oberkirchenrat Rudolf Meiser, der damals unseren Kirchenkreis Ansbach-Würzburg leitete, und den Aschaffener Dekan Johannes Merz eingeweiht. Prof. Theodor Hugues aus München hat das Gemeindehaus als Architekt entworfen und es tut uns seither bis heute gut seine Dienste. Über 40 Jahre wurde kaum etwas an unserem Gemeindehaus gemacht. Aber natürlich nagt auch hier der Zahn der Zeit, macht Renovierungen wie die der alt gewordenen Fenster oder des Daches unumgänglich. Darüber hinaus sind aber auch die Standards heute andere geworden. Man nehme nur das Stichwort „Barrierefrei“. Unser Dietrich Bonhoeffer Haus hat zwar von Anfang an eine Rollstuhlrampe am Eingang, eine Behindertentoilette fehlt aber. Der rasante Wachstum unserer Kirchengemeinde aus den 60er und 70er Jahren hat so natürlich nicht angehalten. Im Gegenteil, wie überall sind die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren



rückläufig, weshalb wir auch nicht, wie damals in der Mitte des letzten Jahrhunderts, mehr und größere Räume brauchen. Aber unser Gemeindehaus ist einfach in die Jahre gekommen und manche andere oder neue Bedürfnisse sind hinzugekommen. So soll die Küche erneuert und dabei etwas vergrößert werden, für die 2. Pfarrstelle unserer Gemeinde wird ein Büro eingerichtet und das Haus wird mit W-Lan auch ein Stückchen digital. Manches wird wortwörtlich und auch im übertragenen Sinn im neuen Licht erstrahlen, aber eines bleibt auf jeden Fall: Der Grund und die Bestimmung unseres Gemeindehauses: Ein Haus, in dem sich Menschen in Jesu Namen begegnen, das Evangelium, den christlichen Glauben leben.

*Pfr. Johannes Oeters*

*Der Anfang ist endlich gemacht. 8 Jahre und 1 Monat nach der ersten Kontaktaufnahme mit dem Landeskirchenamt in München bezüglich der Renovierung hat selbige mit den Dacharbeiten begonnen.*

*(Foto: Oeters)*

## Am Haus des Glaubens bauen

Ein Beitrag von Pfarrerin Eva Güther-Fontaine

Fenster und Leitungen, Dachbedeckung und WCs, Türen und Bodenbeläge, Fliesen, Kücheneinrichtung und Lampen – wer ein Haus renoviert, investiert in solche und andere Dinge. Bei unserem Bonhoeffer Haus ist es allerdings weit mehr als eine Investition in totes Material. Letztlich soll ein „Haus der lebendigen Steine“ entstehen, gelebte Gemeinschaft von Menschen, die in dem Haus aus Stein ein- und ausgehen und dort miteinander reden, singen, glauben, suchen, fragen, feiern, beten, spielen, diskutieren, erzählen, zuhören, essen, trinken, genießen, Spaß haben, Besinnung finden – und vieles, vieles mehr. Glaube braucht ein Zuhause – auch äußerlich. Und da bietet ein Haus

### Glaube braucht ein Zuhause

Schutz, Geborgenheit und Sammlung mit seinen Räumen und seiner Einrichtung.

„Komm, bau ein Haus, das uns beschützt“, dieses Lied von Friedrich Karl Barth (u.a.) singt davon und es malt aus, wer alles in diesem Haus willkommen ist; dass es offen ist für alle Altersgruppen – und sogar für Tiere. Es ist wunderbar, wenn dann bei vielen Menschen in einem Haus wie unserem Bonhoeffer Haus ein „Zuhause“-Gefühl entsteht, weil sie sich dort und in dem, was sie dann erleben, angenommen und aufgehoben fühlen. Renovieren bedeutet immer auch Veränderung. Da geht es dem

Bonhoeffer Haus nicht anders als

### Renovieren bedeutet Veränderung

der Institution Kirche insgesamt, von der Martin Luther sagte, dass sie ständig zu reformieren sei. Auch das zeichnet ein „Haus der lebendigen Steine“ aus, dass es nicht für immer in einer bestimmten Form erstarrt, sondern dass es beweglich ist und sich weiter entwickelt.

Es gibt viel Vorfreude auf das Neue und Frische, das mit der Renovierung in unser Bonhoeffer Haus einzieht. Und es wird Abschiedsschmerz und Wehmut geben, weil manches Vertraute nicht mehr so da ist wie bisher. Die Wände mögen anders gestaltet sein, ein neuer Durchbruch hier, eine veränderte Raumnutzung dort. Aber das Fundament ist das gleiche – auch im Glaubens-Sinne. „Glauben“ und „Bauen“ werden in der Bibel mehrfach in einem Atemzug genannt, besonders auch im Hinblick auf das

### Glaube als Fundament

Fundament. So warnt Jesus in seiner Bergpredigt davor, das eigene Lebens-Haus auf Sand zu bauen (Mt 7, 24-26); und Paulus macht klar, dass Jesus Christus das einzige und verlässliche Fundament ist, auf dem die christliche Gemeinde gebaut ist und sich immer weiter erbaut (1. Kor 3,9-11).

Auf dieser Basis renovieren und bauen wir das steinerne und das lebendige Haus unserer Gemeinde – mit gutem Willen, mit aller Kraft und zugleich Begrenzung – und in dem Wissen: „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen“. (Ps 127,1).

Wir brauchen Gottes Geleit, seine Stärkung und Ermutigung. Und so hoffen wir auf seinen Schutz und Segen für alle Handwerker, Verantwortlichen und Ehrenamtlichen, für alles Arbeiten und Planen in der Zeit der Renovierung.

## Christa Holzapfel im Interview

*Dietrich Bonhoeffer Haus ist ein bisschen Heimat*

**Welche Bedeutung hat das Bonhoeffer Haus für Sie?**

*Eine sehr große Bedeutung. Ich war ja vom ersten Tag mit dabei. Ich war im Kirchenvorstand als die Planungen und Überlegungen losgingen. Und es war ganz wichtig, wir hatten ja keinen Platz und deshalb auch kein Gemeindeleben. Wenn mehr als 20 Leute kamen, mussten wir in die Turnhalle gehen, jeder sein eigenes Geschirr mitbringen... Eigentlich ging unser Gemeindeleben erst los, als wir das Haus hatten.*

**Woran erinnern Sie sich im Zusammenhang der 45 Jahre Bonhoeffer Haus?**

*Naja, dass es ganz schwierig war mit der Namensgebung. Es gab viele, die gegen den Namen Bonhoeffer waren. Er sei ein Widerstandskämpfer gewesen, zu politisch. In den Jahren damals waren noch nicht alle soweit. Viele hätten gerne den unverfänglicheren Namen „Wichern Haus“ gehabt. Sonst erinnere ich*

*mich an viele große Veranstaltungen. Zum Beispiel den Frankfurter Abend, wo wir alle Stühle in den Keller getragen haben und dann Biergarnituren aufgestellt haben, damit mehr Leute reinpassen.*

**Ist das Bonhoefferhaus ein bisschen Zuhause für Sie?**

*Aber sicherlich!*

**Was empfinden Sie im Zusammenhang mit der Renovierung?**

*Ich sehe schon ein, dass das nötig ist. Natürlich muss die Küche gemacht werden und auch eine Behindertentoilette ist wichtig und auch schön. Das war damals ganz und gar kein Thema, da hat man über sowas nicht weiter nachgedacht. Aber ich denke auch, dass nach der Renovierung das für mich ein bisschen abgeschlossen sein wird, es wird ganz anders. Da verliere ich auch ein bisschen Heimat. Ich bin gespannt, wie`s ist, wenn`s fertig ist.*

Das Gespräch führte  
Pfr. Johannes Oeters



*Christa Holzapfel ist aus unserer Gemeinde nicht weg-zudenken. 49 Jahre gehörte sie zum Kirchenvorstand und war maßgeblich am Bau des Bonhoeffer Hauses beteiligt.*

*(Foto: Oeters)*

## Virtuelles Treffen mit den Igel

*traditionelles Treffen zum Erntedankfest*



*Im Wohnzimmer bei unseren Freunden, den Igel in Neuendettelsau. Das Bild entstand während eines Online-Treffens mit Marion Firbas, Regina Grünzfelder, Ekkart Weiss, Sylvia Kessler, Martin und Karin Tibken und den Igel...*

*(Foto: privat)*

Es war uns zu einer lieben Wohnheit geworden: zum Erntedankfest kamen unsere Freunde, die Igelgruppe, zu uns nach Alzenau und im Frühjahr fuhr eine kleine Gruppe des Alzenauer Partnerschaftskomitees zu einem Gegenbesuch nach Neuendettelsau. Im letzten Jahr machte Corona uns leider einen Strich durch die Rechnung, auch wenn wir über E-Mail und Messenger in Verbindung blieben.

In diesem Jahr wollten wir auf ein Treffen nicht verzichten, auch wenn es nur per Videokonferenz im Internet stattfinden konnte. Die Freude war auf beiden Seiten

sehr groß, als wir uns endlich wieder sehen und miteinander reden konnten. Die Igel fragten immer wieder, wann wir Alzenau denn endlich mal wieder kämen. Aber es war ihnen schon auch klar, dass das wegen des Virus im Moment nicht möglich ist.

Es geht ihnen allen soweit gut. Sie arbeiten wegen der Ansteckungsgefahr jetzt in der Turnhalle und sind dort unter sich. Natürlich fehlt ihnen, wie uns allen, dass man wieder etwas unternehmen kann, z. B. Sport treiben, andere Menschen treffen usw.

Die Zeit verging wie im Flug. Als wir auf die Uhr schauten, war schon über eine Stunde vergangen. Wir haben uns vorgenommen, bald mal wieder auf einen Online-Besuch in Neuendettelsau vorbeizuschauen, und hoffen natürlich, dass ein persönliches Treffen in nicht allzu ferner Zukunft wieder möglich ist.

Viele Grüße von den Igel nach Alzenau!

*(Karin Tibken)*

### **Kirchenboten-Austräger gesucht**

Es geht um folgende Straßen in Hörstein:  
Eichelsbacherstr., Feldwingert, Im Lug, Ringmauerstr.,  
Unterm Kreuz, Weinbergstr. - ca. 20 Haushalte

### **Mitarbeiter im Hygienedienst gesucht!!!**

### **Organisten gesucht!!!**

Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf im Pfarrbüro.

## Freud und Leid

Aus dem Leben unserer Gemeindeglieder



(Foto: Oeters)



Am 11.4.2021 wurde  
**Marie Heffinger** aus Alzenau in  
Maintal-Dörnigheim getauft.

### Verstorben sind:

Edeltraud Thiel, Alzenau, 91 Jahre,  
verstorben am 14.12.2020

Robert Kaupert, Alzenau, 91 Jahre,  
verstorben am 22.3.2021

Wilfried Böcher, Wasserlos,  
82 Jahre, verstorben am 23.3.2021

Anna-Luise Götz, Alzenau,  
85 Jahre. verstorben am 12.4.2021

Inge Borutta, Kälberau, 86 Jahre  
verstorben am 17.4.2021

Elsbeth Neumann, Alzenau,  
81 Jahre, verstorben am 18.4.2021

Hans-Jörgen Berger, Alzenau,  
85 Jahre. verstorben am 24.4.2021

Momentan sind auch die Tauffeiern nur unter erschweren Hygienebedingungen möglich. Wir wissen zur Zeit noch nicht, wann hier Lockerungen eintreten und zum Beispiel wieder gesungen werden darf. Wegen dieser Einschränkungen und Unsicherheit gibt es hier momentan keine veröffentlichten Termine. Sollte für Sie eine Taufe in naher Zukunft anstehen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

(Foto: Oeters)



Ich hebe meine  
Augen auf zu den  
Bergen, woher  
kommt mir Hilfe?

Herzliche Einladung zu all unseren Veranstaltungen !!!

## Terminkalender - unsere Veranstaltungen

### Juni 2021

**Montag, 7.6.- Samstag 12.6.**  
Altkleidersammlung Bethel

**Dienstag, 8.6.**  
16.45 Uhr, Konfikurs Gr. A

**Donnerstag, 10.6.**  
16.45 Uhr, Konfikurs Gr. B

**Mittwoch, 23.6.**  
20.15 Uhr, Kirchenvorstand, online

**Samstag, 26.6.**  
KABUM, online

**Dienstag, 29.6.**  
19 Uhr, Info-Elternabend zum  
neuen Konfikurs 2021/2022

### Juli 2021

**Freitag, 9.7.**  
15 Uhr, Stellprobe Konfirmation,  
Gruppe I, Wasserlos

**Freitag, 9.7.**  
16 Uhr, Stellprobe Konfirmation,  
Gruppe II, Wasserlos

**Samstag, 10.7.**  
16 Uhr, Gruppenfoto Konfirmati-  
on, Wasserlos

**Montag, 12.7.**  
10 Uhr, Konfi-Dank

**Dienstag, 13.7.**  
15 Uhr, Redaktion Kirchenbote

**Mittwoch, 21.7.**  
20.15 Uhr, Kirchenvorstand, online

Dieser Terminplan hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Er ist eine Momentaufnahme und es kann sich kurzfristig wegen Corona manches ändern, hoffentlich manches wieder dazu kommen. Auch die regelmäßigen Angebote auf der nächsten Seite können momentan nicht konstant und wie gewohnt stattfinden. Beachten Sie deshalb auch die aktuelle Presse, Abkündigungen, Schaukästen etc.



Schauen Sie auch im Internet:  
[www.alzenau-evangelisch.de](http://www.alzenau-evangelisch.de)

## Altkleidersammlung

**vom 7. Juni bis 12. Juni,**

**jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr**

Der Container steht in diesem Jahr wegen der Renovierung des Bonhoeffer Hauses vor der Kirche



### IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Evang. Luth. Kirchengemeinde Alzenau, **ViSdP:** Pfr. J. Oeters, **Druck:** Kroeber, Linsengr.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:** 20. Juli 2021

**Auflage:** 2000, Artikel oder Infos für den Kirchenboten an: [johannes.oeters@elkb.de](mailto:johannes.oeters@elkb.de)

<b>Sonntag</b>	10 Uhr 10 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst in Peter und Paul, Kirchenkaffee Kindergottesdienst im Dietrich Bonhoeffer Haus ( <i>monatl.</i> ) AA- und Angehörigengruppe im Dietrich Bonhoeffer Haus
<b>Montag</b>	14 Uhr 20 Uhr	Krankenhausbesuchsdienst ( <i>14-tägig</i> ) Helga Malcher ☎ 84 35 Hauskreis III ( <i>14-tägig</i> ) Claudia Munz ☎ 85 10
<b>Dienstag</b>	19 Uhr	Kindergottesdienst Team ( <i>monatl.</i> ) im Dietrich Bonhoeffer Haus
<b>Mittwoch</b>	14.30 Uhr 19.15 Uhr 19.30 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	Senioren-Treff, ( <i>monatl.</i> ), Christa Holzapfel ☎ 73 20 Chor Gospel & Neue Lieder ( <i>14-tägig</i> ) im Dietrich Bonhoeffer Haus Kirchenvorstandssitzung ( <i>monatl.</i> ) im Dietrich Bonhoeffer Haus Hauskreis I, ( <i>14-tägig</i> ) Ehepaar Krämer, Beim Kloostergut 2a, ☎ 88 07 Hauskreis II, ( <i>14-tägig</i> ) Ehepaar Kugler, Kantstr. 2, ☎ 84 75
<b>Donnerstag</b>	9.30 Uhr 20.15 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Esther Krämer, ☎ 99 30 38 Kirchenchor, Gaby Maile
<b>Freitag</b>	20 Uhr	Flötenkreis im Dietrich Bonhoeffer Haus

## Ansprechpartner:

Kirchenvorstandssitzungen  
Pfr. Oeters, ☎ 97 06 60  
Bauausschuss  
Johann Kugler, ☎ 84 75  
Finanzausschuss  
Johann Kugler, ☎ 84 75  
Partnerschaftskomitee  
Pfr. Oeters, ☎ 97 06 60

Erwachsenenbildung  
Pfr. Oeters, ☎ 97 06 60  
Konfirmandenunterricht  
Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660  
Homepage-Veröffentlichungen  
Natascha Richel, ☎ 97 06 60  
ökum. Krankenhaus-Besuchsdienst  
Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660

Telefonnummer  
Dietrich Bonhoeffer  
Haus:  
☎ 97 06 62

## Bankverbindungen für Spenden:

Sparkasse Alzenau: **IBAN: : DE08 7955 0000 0240 0139 53**  
**BIC: BYLADEM1ASA**

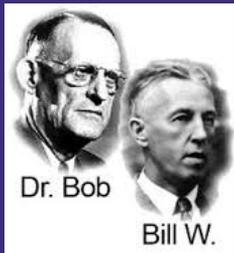


Foto: pixelio paulwip

*Die AA treffen sich während der Renovierung jeden Sonntag von 19 bis 21 Uhr im Maximilian Kolbe Haus. Menschen, für die der Alkohol zum Problem geworden ist und ihre Angehörigen sind herzlich willkommen.*

**Kontakt:**  
Susanne

☎ 06029 64 19

Martin

☎ 0176 24 50 86 54

## Ist Alkoholismus eine Krankheit?

Es gibt nur eine Voraussetzung, um bei den Anonymen Alkoholikern Hilfe für sein Alkoholproblem zu erhalten: den Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Wie das geht, vermitteln wir Hilfesuchenden heute genauso wie in den Anfängen der Gemeinschaft.

In unserem Blauen Buch berichtet der „Alkoholiker Nummer Drei“, wie er die beiden AA-Gründer kennenlernte: Sie kamen in mein Zimmer und erzählten mir von ihrem Programm, das damals noch in den Anfängen steckte. Als ich aufblickte, standen zwei stattliche Männer vor mir, über 1,80 m groß. Sie sahen sympathisch aus. Später erfuhr ich, dass die beiden Besucher Bill W. und Dr. Bob waren. Bald fingen wir an, von unseren Trinkerlebnissen zu erzählen. Ich merkte schnell, dass die beiden wussten, wovon sie sprachen, denn man kann Dinge sehen und riechen, wenn man betrunken ist, die man sonst nicht wahrnimmt.

Wenn ich je geglaubt hätte, sie wüssten nicht, wovon sie sprachen, wäre ich nie bereit gewesen, weiter mit

ihnen zu reden. ...

Nachdem die beiden Besucher mehr von meiner Geschichte gehört hatten, drehte Bill sich um und sprach mit Dr. Bob. Ich hörte, als er sagte: „Ich glaube, er ist es wert, dass man ihm raushilft und mit ihm arbeitet.“

Sie fragten mich: „Willst du mit dem Trinken aufhören? Dein Trinken geht uns nichts an. Wir sind nicht hier, um dir irgendwelche Rechte zu nehmen oder um dir Vorschriften zu machen. Aber wir haben ein Programm, von dem wir denken, dass wir damit nüchtern bleiben können. Zu diesem Programm gehört, dass wir es an den weitergeben, der es braucht und will. Wenn du es also nicht willst, wollen wir deine Zeit nicht in Anspruch nehmen. Wir gehen einfach und sehen uns nach einem anderen um.“

Wenn Sie wissen möchten, wie Nicht-Trinken funktioniert, machen Sie es wie der AA Nummer drei. Kommen Sie ins Meeting und hören Sie zu --jeden Sonntag um 19 Uhr im Bonhoeffer-Haus.

### Weitere Hilfsangebote außerhalb der Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau:

Telefonseelsorge: ☎ 0800 - 11 10 111 oder ☎ 0800 - 11 10 222  
für Kinder: ☎ 0800 - 11 10 333 - [www.kinderundjugendtelefon.de](http://www.kinderundjugendtelefon.de)

Ehe- und Familien-  
seelsorge: ☎ 06023 - 31 448 ([www.familienseelsorge-Alzenau](http://www.familienseelsorge-Alzenau))

Diakonisches Werk: ☎ 06021 - 39 990 (z.B. Schulden-, Senioren-, Ausländerberatung)

Cafe Arbeit Alzenau: ☎ 06023 - 50 73 88 (Treffpunkt & Beratung für Arbeitssuchende)

Aids-Beratung: ☎ 0931 - 50 599 (Beratungsstelle in Würzburg)

Verein Lebenswürze: ☎ 06023 - 32 00 336 (Beratung bei Familienfragen)

Beratungstellen  
der Stadt Alzenau: ☎ 06023 - 50 20 (Hier werden Sie an weitere Stellen vermittelt)

# Malt uns was - ein Bild von Frieda Niedner



**Auf unseren Aufruf hin hat uns die 4jährige Frieda zum Thema Hoffnung ein Regenbogentier gemalt, es steht auf einer Wiese und schaut in Richtung seines (nicht dargestellten) Kindes.**